

S a t z u n g
über den Bebauungsplan "Talberg"
in Horb a.N.-Altheim

Aufgrund von § 2 Abs. 1 sowie § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2254), zuletzt geändert durch das Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466) sowie durch das 2. Maßnahmengesetz zum Baugesetzbuch (BauGB-MaßnahmenG) vom 06.05.1993 (BGBl. I S. 622), § 74 der Landesbauordnung (LBO) für Baden-Württemberg vom 08.08.1995 (GBl. S. 617) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983 (GBl. S. 577, ber. S. 720), zuletzt geändert am 12.01.1996 (GBl. S. 33), hat der Gemeinderat am 29.04.1997 den Bebauungsplan "Talberg" in Horb a.N.-Altheim mit folgendem Wortlaut als Satzung beschlossen:

§ 1

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan "Talberg" in Horb a.N.-Altheim besteht aus den nachstehend bezeichneten Anlagen, die Bestandteile dieser Satzung sind:

1. Lageplan zum Bebauungsplan "Talberg" (Maßstab 1 : 500), gefertigt vom Planungsbüro RBM Armin May, Honhardt, am 04.11.1996 mit Deckblatt vom 05.04.97.
2. Textliche Festsetzungen zum Bebauungsplan "Talberg", aufgestellt am 04.11.96 vom Planungsbüro RBM Armin May, Honhardt.
3. Grünordnungsplan zum Bebauungsplan "Talberg" (Maßstab 1:500), gefertigt am 04.11.96 von ACER, Horb a.N.
4. Erschließungsplanung "Talberg" des Ing.Büros Rainer Hie-rath, Horb a.N.-Nordstetten, mit
 - Lageplan für Straße, Kanal, Wasser vom 22.04.96 in der geprüften Fassung vom 19.11.96 (Maßstab 1:500),
 - Regelaufbau Blatt 1 vom 14.08.96 (Maßstab 1:25),
 - Regelaufbau Blatt 2 vom 14.08.96 (Maßstab 1:25).

§ 2

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 3

Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Horb a.N., den 01.09.1997
Bürgermeisteramt


Michael Theurer
Michael Theurer
Oberbürgermeister *delic*

AZ 22-1511.3-10/47

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

NICHT BEANSTANDET

(§ 11 ABS. 3 SATZ 2 BauGB)

KARLSRUHE, DEN 17. 12. 1997



Friede
Friede

Verfahrenshinweis:

- a) Der Gemeinderat hat am 29.04.1997 den Bebauungsplan "Talberg" als Satzung beschlossen.
- b) Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Erlaß vom 17.12.1997, Nr. 22-2511.3-10/47 erklärt, daß es keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend macht.
- c) Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist am 27.01.1998 in den Tageszeitungen des "Schwarzwälder Bote" und der "Südwest-Presse" ortsüblich bekanntgemacht worden.
- d) Der Bebauungsplan "Talberg" wurde somit am 27.01.1998 rechtsverbindlich.

Horb a.N., den 28.01.1998
Bürgermeisteramt
Im Auftrag



[Signature]
Kronenbitter